

SPRIND GmbH, Leipzig
(vormal: SprinD GmbH)
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	Stand am	Stand am		Stand am	Stand am
	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
	€	T€		€	T€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
Entgeltlich erworbene Software	6.561,00	10	II. Jahresüberschuss	0,00	0
				<u>25.000,00</u>	<u>25</u>
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	201.989,47	183	1. Steuerrückstellungen	2.909,40	0
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>226.922,34</u>	<u>0</u>	2. Sonstige Rückstellungen	<u>192.696,92</u>	<u>150</u>
	428.911,81	183		195.606,32	150
III. Finanzanlagen			C. Verbindlichkeiten		
Anteile an verbundenen Unternehmen	204.364,50	151	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	16.573.610,04	5.262
	<u>639.837,31</u>	<u>344</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	701.510,16	463
B. Umlaufvermögen			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.654.772,60	638
I. Vorräte			4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.272,75	1
Geleistete Anzahlungen	9.421.281,47	3.444	- davon aus Steuern:		
			€ 802,62 (Vorjahr: T€ 0)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<u>20.935.165,55</u>	<u>6.364</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	102.773,07	0			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.919.529,52</u>	<u>208</u>			
	2.022.302,59	208			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.893.107,63	2.386			
	<u>20.336.691,69</u>	<u>6.038</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	179.242,87	157			
	<u>21.155.771,87</u>	<u>6.539</u>		<u>21.155.771,87</u>	<u>6.539</u>

SPRIND GmbH, Leipzig
(vormals: SprinD GmbH)
Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	€	2022 €	2021 T€
1. Umsatzerlöse		16.743.920,18	7.387
2. Sonstige betriebliche Erträge		35.404,85	22
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-11.616.045,10	-2.781
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.312.494,68		-1.715
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-567.958,41		-442
- davon für Altersversorgung: € 146.100,00 (Vorjahr: T€ 146) -		-2.880.453,09	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-87.266,42	-130
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.192.234,56	-2.341
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-513,50	0
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-2.812,36	0
9. Ergebnis nach Steuern / Jahresergebnis		<u>0,00</u>	<u>0</u>

SPRIND GmbH, Leipzig (vormals: SprinD GmbH)

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Hinweise zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der SPRIND GmbH (nachfolgend auch "SPRIND") wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß § 13 Abs. 1 S. 2 Gesellschaftsvertrag hat die SPRIND den Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Die SPRIND ist im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter HRB 36977 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Leipzig. Die derzeitige Geschäftsanschrift lautet: SPRIND GmbH, Lagerhofstraße 4, 04103 Leipzig.

Das Stammkapital in Höhe von TEUR 25,0 wurde von der Gesellschafterin, der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in voller Höhe eingezahlt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die Bewertung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern abnutzbar, planmäßig über die Vertragslaufzeit bzw. Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear unter Zugrundelegung der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Abschreibung der zugegangenen beweglichen Anlagegüter erfolgt im Jahr des Zugangs anteilmäßig für die Anzahl der Monate, die das Anlagegut zum Betriebsvermögen gehört.

Im Geschäftsjahr angeschaffte bewegliche, selbständig nutzbare Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800,00 Euro wurden übereinstimmend mit den steuerlichen Regelungen im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgt zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls gemindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert auf Grund voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen.

Die **Vorräte** (geleistete Anzahlungen) werden zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Einzel- und Pauschalwertberichtigungen bei erkennbaren Risiken angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bilanziert.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden mit den anteiligen Ausgaben aus der Zeit vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Folgejahre darstellen, bewertet. Der Ansatz erfolgt zum Nennwert.

Die **Steuer- und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen gebildet und abgezinst. Wahlrechte zur Bildung von Bewertungseinheiten wurden nicht in Anspruch genommen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Bei den **immateriellen Vermögensgegenständen** handelt es sich um entgeltlich erworbene Software und andere Lizenzen.

Bei der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden planmäßige Abschreibungen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die **geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** betreffen das Video- und Konferenzsystem.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** betreffen die 100 %-igen Beteiligungen an den Projektgesellschaften, deren Gesellschaftszweck die Erforschung und Umsetzbarkeit von Innovationen ist.

Die **geleisteten Anzahlungen auf Vorräte** (TEUR 9,421,3; Vorjahr: TEUR 3.443,6) betreffen Vorauszahlungen für noch nicht fertig gestellte oder erhaltene Leistungen.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuererstattungsansprüche (TEUR 1.915,1; Vorjahr: TEUR 203,3) sowie Mietkautionen (TEUR 2,7; Vorjahr: TEUR 2,7) und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die flüssigen Mittel bestehen aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** betrifft zum 31. Dezember 2022 im Wesentlichen Altersvorsorgezahlungen für 2023, Jahresabonnements und Lizenzverträge zu Datenbanken, IT-Dienstleistungen, Mitgliedsbeiträgen sowie Periodika.

Die **Steuerrückstellungen** (TEUR 2,9; Vorjahr: TEUR 0,4) betreffen Gewerbesteuer (TEUR 1,5) sowie Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (TEUR 1,4) für das Berichtsjahr sowie das Vorjahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** entfallen auf:

	31.12.22	31.12.21
	TEUR	TEUR
Rückstellungen für Personalkosten	64,4	43,1
Urlaubsrückstellungen	63,9	67,7
Erstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses	25,0	19
Ausstehende Rechnungen	39,4	19,7
	<u>192,7</u>	<u>149,5</u>

Die Rückstellungen für Personalkosten beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für die Boni der Geschäftsführung für 2020, 2021 und 2022.

Die **Verbindlichkeiten** gliedern sich wie folgt:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit größer ein Jahr	besicherte Beträge	Art der Besicherung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
erhaltene Anzahlungen	16.573,6	16.573,6			
<i>Vorjahr:</i>	5.262,1	5.262,1			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	701,5	701,5	0,0	-	1)
<i>Vorjahr:</i>	462,7	462,7	0,0	-	1)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.654,8	3.654,8	0,0	-	1)
<i>Vorjahr:</i>	638,3	638,3	0,0	-	1)
sonstige Verbindlichkeiten	5,3	5,3	0,0	-	1)
<i>Vorjahr:</i>	0,8	0,8	0,0	-	1)
Summe:	20.935,2	20.935,2	0,0		
<i>Vorjahr:</i>	6.363,8	6.363,8	0,0		

Die Verbindlichkeiten sind lediglich nach den gesetzlichen Vorschriften des BGB und HBG besichert, eine Sicherung durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besteht nicht.

Die **erhaltenen Anzahlungen** sind Vorauszahlungen des Gesellschafters auf den Geschäftsbesorgungsvertrag für noch zu erbringende Leistungen und stellen Verbindlichkeiten gegenüber diesem dar.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Vorsteueransprüche der Organgesellschaften (TEUR 3.654,8; Vorjahr: TEUR 565,3), die durch den Organträger konsolidiert vorangemeldet und vereinnahmt wurden. Im Vorjahr sind in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 73,0 von stornierten Verrechnungen mit Tochtergesellschaften enthalten.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren bestehen nicht.

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine **Haftungsverhältnisse** gem. § 251 HGB zu vermerken.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von TEUR 986,8 aus dem Mietvertrag der Gesellschaft über Büroflächen. Die Vertragslaufzeit beträgt zehn Jahre mit Sonderkündigungsrecht zum Ende der Beauftragung, welche derzeit bis Ende 2026 reicht. Außerdem bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus abgeschlossenen Validierungsaufträgen in Höhe von TEUR 1.700,00 sowie aus Teilnahmevereinbarungen zu Innovationswettbewerben in Höhe von TEUR 19.140,8.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die **Umsatzerlöse** (TEUR 16.743,9; Vorjahr: TEUR 7.386,6) resultieren aus der Erbringung von abrechenbaren Leistungen aus Geschäftsbesorgung für die Gesellschafterin und werden nur im Inland erzielt.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (TEUR 35,4; Vorjahr: TEUR 22,1) enthalten im Wesentlichen Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz (TEUR 24,0; Vorjahr: TEUR 7,9), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 3,3; Vorjahr: TEUR 11,6) sowie Erlöse aus Anlagenabgang (TEUR 4,4; Vorjahr: TEUR 0,0).

In dem **Materialaufwand** (TEUR 11.616,0; Vorjahr: TEUR 2.781,0) werden Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEUR 2.192,2; Vorjahr: TEUR 2.341,0) beinhalten hauptsächlich Rechts- und Beratungskosten (TEUR 407,2; Vorjahr: TEUR 1.279,3), Werbe- und Reisekosten (TEUR 698,9; Vorjahr: TEUR 525,8), Raumkosten (TEUR 239,0; Vorjahr: TEUR 131,4) und Kosten für Wartungen und Reparaturen (TEUR 253,7; Vorjahr: TEUR 133,1). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen von TEUR 70,8 (Vorjahr: TEUR 11,6) enthalten.

Die **Steuern von Einkommen und Ertrag** in Höhe von TEUR 2,8 (Vorjahr: TEUR 0,1) betreffen Körperschaft- und Gewerbesteuern und resultieren von steuerlichen außerbilanziellen Hinzurechnungen von Bewirtungskosten und Aufwandsentschädigungen des Aufsichtsrats.

V. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Während des Geschäftsjahres wurden die folgenden **Arbeitnehmergruppen** durchschnittlich beschäftigt:

	Anzahl
Angestellte (ohne Geschäftsführung)	40
<i>davon leitend</i>	1
Arbeiter	0
Auszubildende	0
	40

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2022 von folgenden Geschäftsführern geleitet:

Herr Rafael Laguna de la Vera, wissenschaftlicher Geschäftsführer, Köln

Frau Berit Dannenberg, kaufmännische Geschäftsführerin, Berlin

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 529,9 (Vorjahr: TEUR 492,3) und gliedern sich wie folgt auf:

In TEUR	Grundver- gütung	Energie- preispa- schale	Rückstel- lung Bonus 2022	Altersvor- sorge 2022	Sonstige Nebenlei- stungen	Gesamt
						TEUR
Herr Rafael Laguna de la Vera	245,5	0,3	18,4	139,6	3,5	407,3
Frau Berit Dannenberg	109,9	0,3	4,6	8,6	5,1	122,6
						529,9

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der SPRIND gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

- Herr Dr.-Ing. E. h. Peter Leibinger (Chief Technology Officer / Stellv. Vorsitzender, Gruppengeschäftsführung, TRUMPF GmbH + Co. KG (Aufsichtsratsvorsitzender))
- Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff (Präsidentin, Goethe-Universität, Frankfurt am Main) (stellv. Vorsitzende)
- Frau Yasmin Fahimi (MDB, Deutscher Bundestag), bis 25. Mai 2022
- Herr Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D. (Direktor, Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb)
- Frau Dr. Kristina Klas (RDin, Bundesministerium der Finanzen)
- Frau Susanne Klatten (Geschäftsführerin, SKion GmbH)
- Frau Ronja Kemmer (MDB, Deutscher Bundestag)
- Herr Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas (Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung), bis 21. Februar 2022
- Herr Holger Mann (MDP, Deutscher Bundestag), seit 25. Mai 2022
- Herr Thomas Sattelberger (Bundesministerium für Bildung und Forschung), vom 21. Februar 2022 bis 15. August 2022
- Frau Dr. Franziska Brantner (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz), seit 21. Februar 2022
- Herr Mario Brandenburg (Bundesministerium für Bildung und Forschung), seit 15. August 2022

Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

beventum GmbH (vormals: Gesellschaft für Forschung zu innovativen Höhenwindanlagen mbH)

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100%ige Tochtergesellschaft am 29. Dezember 2020 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 38276) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 beträgt TEUR -1.902,0. Das Eigenkapital zum 31.12.2022 beträgt TEUR -2.285,6. Die Finanzierung der Tochtergesellschaft erfolgt über die Projektlaufzeit mit Darlehen des BMBF.

MicroBubbles GmbH

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100%-ige Tochtergesellschaft am 31. Mai 2021 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 38902) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 beträgt TEUR -1.619,9. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt TEUR -1.720,5.

PRInnovation GmbH

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100 %-ige Tochtergesellschaft am 29. Juni 2021 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 39198) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 beträgt TEUR -4.598,2. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt TEUR -5.407,0.

Analog Intelligence GmbH

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100 %-ige Tochtergesellschaft am 29. Juni 2021 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 39209) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit noch nicht aufgenommen. In 2022 wurde die operative Geschäftstätigkeit eingestellt. Das Jahresergebnis für Geschäftsjahr 2022 beträgt TEUR -31,8. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt TEUR -14,5.

VIAHOLO GmbH

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100 %-ige Tochtergesellschaft am 12. September 2021 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 39439) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 beträgt TEUR -3.626,6. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt TEUR -3.709,4.

Nanogami GmbH

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100 %-ige Tochtergesellschaft am 13. März 2022 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 40039) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2022 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 beträgt TEUR -680,7. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt TEUR -655,7.

Pleodat GmbH

Die Gesellschaft wurde von der SPRIND als 100 %-ige Tochtergesellschaft am 19. Juli 2022 durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig (HRB 40511) rechtlich wirksam gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25,0 und wurde in voller Höhe eingezahlt. Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2022 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 beträgt TEUR -725,0. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt TEUR -700,0.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 20 und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Public Corporate Governance Kodex

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben den gem. § 14 Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Corporate Governance Bericht für das Geschäftsjahr 2021 inklusive der Entsprechenserklärung zum Public Corporate Governance Kodex des Bundes am 20.01.2023 auf der Webseite der SPRIND veröffentlicht. Der Bericht für 2022 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor, dieser wird nach Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht. Seit 2021 erfolgt die Erstellung und Veröffentlichung eines gemeinsamen Berichts für SPRIND und Tochtergesellschaften. Die Töchter sind damit seit 2021 von der Pflicht der Aufstellung und Veröffentlichung eines Berichts befreit.

Nachtragsbericht

Wesentliche Auswirkungen von Ereignissen nach Bilanzstichtag (bspw. Die andauernde Ukraine-Krise) auf den laufenden Geschäftsbetrieb und auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind bisher nicht feststellbar.

Leipzig, den 1. Juni 2023

Rafael Laguna de la Vera
Geschäftsführer

Berit Dannenberg
Geschäftsführerin

SPRIND GmbH, Leipzig
(vormals: SprinD GmbH)
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand am 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2022	Stand am 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Software	15.220,91	0,00	0,00	15.220,91	4.911,91	3.748,00	0,00	8.659,91	6.561,00	10.309,00
II. Sachanlagen										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	329.851,76	164.553,12	68.489,53	425.915,35	146.760,89	83.518,42	6.353,43	223.925,88	201.989,47	183.090,87
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	226.922,34	0,00	226.922,34	0,00	0,00	0,00	0,00	226.922,34	0,00
	329.851,76	391.475,46	68.489,53	652.837,69	146.760,89	83.518,42	6.353,43	223.925,88	428.911,81	183.090,87
III. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	150.503,96	53.860,54	0,00	204.364,50	0,00	0,00	0,00	0,00	204.364,50	150.503,96
Summe Anlagevermögen	495.576,63	445.336,00	68.489,53	872.423,10	151.672,80	87.266,42	6.353,43	232.585,79	639.837,31	343.903,83